

Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 146



37. Jahrgang

Rathlau

Sept. 2022



1930, vor dem Geschenberg, dem letzten Nessendorfer Haus vor der Kreisgrenze in Richtung Norden, stehen Paul Dietel und seine Söhne Walter und Adolf.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 14. Juni, LVZ Futterkamp, 3 Zuhörer

Entschuldigt fehlten Ulrich Bioly (SPD) und Harm Kruse (CDU).

Ein Bürger fragte nach dem Stand der Anfrage zu einer **Geschwindigkeitsbeschränkung** in der Ortsdurchfahrt. Dazu liegt nach Auskunft des Bürgermeisters bisher keine Antwort des Kreises vor.



Nachdem die Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf am 1.4. **Sven Lamp** zum Ortswehrführer und **Markus Lühr** zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt hatte, musste die Gemeindevertretung dieser Wahl formal zustimmen, was einstimmig erfolgte. (siehe dazu die Fotos von der *Vereidigung*). Über die **Jahresabschlüsse** der beiden Betriebe hatten wir bereits berichtet, sie wurden einstimmig von der Vertretung festgestellt. Die Spendenübersicht wurde zur Kenntnis genommen. Ebenso hatten wir bereits über die **Jahresrechnung 2021** berichtet, die genehmigt wurde. In einem 4. Nachtrag



wurde die **Hauptsatzung** der Gemeinde redaktionell geändert.

Für die **Übertragung des Wasserversorgungsbetriebes** der Gemeinde an die Stadtwerke Lütjenburg zum 1.1.2023 lagen die von Anwälten geprüften **Verträge** vor. SPD-Sprecher Gerd Thiessen wies noch einmal auf das suboptimal verlaufene Verfahren ohne ernsthafte Prüfung von Alternativen hin. Der „Öffentlich-rechtliche Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung“ und der „Vertrag zur Übertragung des Anlagevermögens der Wasserversorgung in den Gemeinden Blekendorf und Kirchnüchel“ wurden schließlich mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

Einstimmig wurde der 19. Änderung des **Flächennutzungsplans** zugestimmt, bei dem die eingegangenen Anregungen und Bedenken zum neuen Baugebiet in Kaköhl berücksichtigt und Entwurf und Auslegung einstimmig befürwortet wurden.

Unter Verschiedenes wurde nach dem aktuellen Stand über den angefragten **Verkehrsspiegel** für die Abfahrt von Blekendorf nach Friederikenthal gefragt. Das Ordnungsamt wird gebeten, das Ergebnis mitzuteilen.

Nichtöffentlich werden **Personal- und Grundstücksangelegenheiten** beraten und beschlossen. Über die Anschaffung eines Rasenmähers für die Schule und neuer Kassiergeräte für den Kurbetrieb konnte wegen ungeklärter Fragen keine Entscheidung getroffen werden,



Vertrags- und Personalangelegenheiten wurden beschlossen.

Ende: 21.23 Uhr



Zwei unserer Gemeindevertreter:
Links Holger Schöning,
rechts Brigitte Bauer

Aus unserer Gemeinde

Der „Förderverein St. Claren-Kirche Blekendorf“ führte am 8.6. im Gemeindehaus seine Mitgliederversammlung durch. Der Vorsitzende Norbert Gronau informierte darüber, dass leider in 2021 keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Auch wurde über den Stand des Förderantrags für das Denkmal-Sonderprogramm des Bundes und dringende Notmaßnahmen im Kirchturm berichtet. Nach den üblichen Regularien wurde über geplante Veranstaltungen im laufenden Jahr gesprochen.

Bei den Wahlen ergab sich eine Änderung, da die Kassenwartin Ruth Dross-Marthold wegen Umzug ihre Amt nicht weiter ausüben kann. Ihr wurde für ihre Arbeit Dank ausgesprochen. Die übrigen Vorstandspositionen wurden für zwei Jahre wiedergewählt, Norbert Gronau als 1. Vorsitzender, Anja Hausteil als 2. Vorsitzende und Heinz-Dieter Kagerbauer als Schriftführer.

Die Suche nach einem neuen Kassenwart hat mittlerweile Erfolg gehabt, Erasmus von Platen wird das Amt zunächst kommissarisch übernehmen.



Gefährliche Sehlendorfer Kreuzung

Dass die Kreuzung gefährlich ist, ist wohl jedem in der Gemeinde klar. Leider haben alle bisherigen Bemühungen, dort Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit (Kreisverkehr?) in Gang zu bringen, nichts gebracht. Nach dem schweren Unfall vor einigen Wochen unternimmt nun unser Kreistagsabgeordneter Christian Otto einen neuen Versuch und hat die Landrätin in seiner Funktion so angeschrieben:

Sehr geehrte Frau Landrätin Ladwig, sehr geehrte Damen und Herren des Gremienbüros, die Anzahl an Verkehrsunfällen auf Höhe der Kreuzung K 20 / K 45 in der Gemeinde Blekendorf veranlasst mich dazu, die nachfolgende Anfrage an Ihre Verwaltung zu stellen, um deren Beantwortung ich Sie bitte.



- 1. Handelt es sich bei der vorgenannten Kreuzung nach Einschätzung der Verkehrsaufsichtsbehörde um eine Unfalldauerstelle?*
- 2. Wie viele Verkehrsunfälle wurden im laufenden Jahr sowie in den Vorjahren erfasst?*
- 3. Durch welche Umstände sind die Verkehrsunfälle nach Einschätzung der Verkehrsaufsichtsbehörde überwiegend bedingt?*
- 4. Durch die bevorstehende Herstellung eines Naturerlebnispfades um den Sehlendorfer Binnensee sowie eines daran anknüpfenden Radweges an der K 45 kommt u. a. dem Fahrradtourismus in den Gemeinden Blekendorf und Hohwacht eine größere Bedeutung zu. Werden von Seiten der Verkehrsaufsichtsbehörde präventive Maßnahmen in Erwägung gezogen, um der erwartungsgemäß erhöhten Frequentierung der vorgenannten Kreuzung - insbesondere durch gefährdete Verkehrsteilnehmer - zu begegnen?*
- 5. Welche maßgeblichen Voraussetzungen sind etwa mit der Einrichtung einer Lichtsignalanlage verbunden?*

Haben Sie vielen Dank für Ihre Mühe. Mit freundlichen Grüßen Christian Otto, Kreistagsabgeordneter

Über die Antwort des Kreises werden wir natürlich informieren.

Am Sonnabend, 23. Juli gingen um 8.20 Uhr die Sirenen. Es ging um einen LKW, der Ladung verliert, und um auslaufende Betriebsstoffe. Vor Ort neben dem Ehrenmal Blekendorf stellte sich heraus, dass das Ganze nur eine **gemeinsame Alarmübung** der Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf und des Gefahrgut-Löschzugs (LZ-G) des Kreises war.

Szenario: Aus einem LKW der Fa. Kranich-Entsorgung liefen Flüssigkeiten aus. Die orangefarbene Warntafel am Fahrzeug zeigte Gefahr an. Somit wurde der LZ-G angefordert und die Straße weitläufig abgesperrt. Bereitstellungsraum war der Parkplatz der Ostseeschule, für Personal nachalarmiert wurde auch die Sechendorfer Wehr. Der

bewusstlose Beifahrer (Übungspuppe) wurde durch die Atemschutzgeräteträger gerettet. Nach und nach trafen weitere Einsatzkräfte (auch eine Abordnung der Feuerwehr Preetz) an der Grundschule ein, um von dort zum Einsatzort zu fahren. Eine Dekon-Dusche und weiteres Material wurde aufgebaut und sich mit Chemikalienschutzanzügen ausgerüstet. Die Übung wurde mit einem gemeinsamen Grillen beendet.



Grunenberg Fotografie
 Teichtorstr. 1, 24321 Lütjenburg Tel.: 04381 / 1431

Pass- & Bewerbungsfotos sofort

DE VEGT

Montage & Abdichtungstechnik

Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung

Karsten de Vegt
 Am Hopfenberg 3
 24327 Kaköhl

Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
 Tel.: (0 43 82) 16 98

ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
 Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
 Sonnabends 8-13 Uhr
 Montags geschlossen

**Ihre Anmeldung nehme ich
 gerne auch telefonisch entgegen!**

☎ 04382/381

Die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde bedankt sich für das tolle Ergebnis der diesjährigen

Spendensammelaktion

„Jugend sammelt für Jugend“. Ein besonderer Dank gilt an „Kagerbauer Schädlingsbekämpfung“ für's Aufrunden der Summe. 30% des Betrages gehen an den Kreisjugendring Plön, 70% bleiben vor Ort.



◆
Für die **Wahlen** zum **Kirchengemeinderat** am 27. November werden noch

Kandidaten gesucht. Interessierte können sich gerne im Kirchenbüro melden. Informationen wird es auch im Aushangkasten bei der Kirche geben.

◆
Nachdem es in etlichen Gemeinden Diskussionen über die Beteiligung der Kommunen an den **Defiziten des Friedhofs** gegeben hat (auch bei uns wird schon lange darüber verhandelt), hat nunmehr der Landesrechnungshof eine Prüfung „Wirtschaftlichkeit kommunaler Friedhöfe im Wandel der Bestattungskultur“ vorgenommen. Das Ergebnis, eine Regelung mit einem Mustervertrag, soll im Herbst bekanntgemacht werden.

◆
Für die durch den **Radwegebau** um den Binnensee ausgelösten Eingriffe in Natur und Landschaft sind **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** erforderlich. So soll eine geschlossene Baumreihe mit 45 Einzelbäumen wohl auf einer hohen Dammböschung an der Kreisstraße geschaffen werden, die sich bereits im Eigentum des Kreises befindet. Zudem schließt es sich direkt an das Grundstück der Stiftung Naturschutz an. Auch wäre eine Ergänzungspflanzung auf der Einschnittböschung hinter der Abzweigung „Günnefelde“ möglich. Für die Baumreihe sind Abstände von 15 bis 20 m und als Vorzugsbaumart Eiche, wobei eine Durchmischung mit Vogelkirsche und nordischer mehlbeere denkbar ist.

Für die rund 1,1ha nötige Ausgleichsfläche wurden bisher noch keine Grunderwerbsverhandlungen geführt. Für die erforderliche Durchlassverlängerung der Mühlenau soll vorzugsweise ein Teich mit 100-150qm Wasserfläche auf Flächen der Stiftung Naturschutz entstehen. Überschüssiger Oberboden aus der Radwegbaumaßnahme soll zum Ausgleich von Absackungen am Deichbereich verwendet werden.

Der neue Seniorenbeirat ist gewählt

Am 25. August fand – nachdem der Maitermin mangels ausreichend Kandidaten verschoben werden musste, die Wahlen für den Seniorenbeirat in der Tourist-Info statt. Gewählt werden konnte von 14 bis 16 Uhr. Die Wahlbeteiligung war wieder enttäuschend, nur 25 Personen gaben ihre Stimme ab. Über das Wahlverfahren sollte man wirklich noch einmal nachdenken.

Das Ergebnis:

25 Stimmen für Martha Lühr (Blekendorf), je 22 Stimmen für Gabriele Gschwind-Wiese (Kaköhl), Waltraut Schwab (Sechendorf) und Annkatrin Wolter (Belvedere). Als erstes wird der Beirat eine interne Aufgabenverteilung vornehmen. Wir wünschen dem neuen Seniorenbeirat viel Erfolg.



Auch auf die Gemeinde kommen **Energiesparmaßnahmen** zu. Dabei möchte die SPD-Fraktion unter anderem auch die **Straßenbeleuchtung** untersuchen. Sind die aktuellen Zeiten wirklich nötig, wäre es nicht besser, wenn in allen Ortsteilen zu gleichen Zeiten ein- bzw. ausgeschaltet würde? Gibt es weitere Sparmöglichkeiten? Und vor allem, wird das bezuschusst? Dazu hat unser Kreistagsabgeordneter Christian Otto sich umfassend informiert.

Fest steht: Ziel ist als Klimaschutzmaßnahme die Treibhausgasminde- rung in den Gemeinden, weswegen die **Sanierung** von Außen- und Straßenbeleuchtung **bezuschusst** wird. Es gibt eine Förderung solcher Maßnahmen über die Kommunalrichtlinie von bis zu **30%**, allerdings läuft dieses Programm **Ende 2024** aus. Wenn man die Bearbeitungszeiten der Fördermittelgeber einrechnet, sollte man sich mit der Beantragung (das muss über ein Fachplanungsbüro laufen) beeilen.

Eine **Umrüstung auf LED-Beleuchtung** hat sich in der Regel nach 5-7 Jahren amortisiert, wobei die Leuchten eine Lebensdauer von ca. 30 Jahren aufweisen. In der Gemeinde Schwartbuck können durch die Umrüstung voraussichtlich **75%**

der Betriebskosten **eingespart** werden. Die dort installierten Leuchten arbeiten mit einer **astronomischen Uhr**, die eine umfassende Programmierung beinhaltet, wodurch Zeitschaltuhren und Dämmerungsschalter hinfällig werden.

Nachgewiesen werden muss eine Treibhausgaseinsparung von mindestens 50% und verlangt wird eine Auslegung durch einen qualifizierten Fachplaner. Gegenwärtig werden in unserer Gemeinde 233 Straßenlaternen betrieben, wobei in 88 Fällen bereits LED-Leuchtmittel eingesetzt werden.

KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM **CLAUDIO JÖHNK GmbH**

Ob Lackierung, Karosseriearbeiten oder Unfallinstandsetzung:

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Das Team Jöhnk aus Lütjenburg freut sich auf Sie!



www.christiane-muenster.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

Ulrich-Günther-Straße 14 -18
24321 Lütjenburg

Tel.: 04381 - 41 50 0

Fax: 04381 - 41 50 10

info@identica-joehnk.de

www.identica-joehnk.de

Meckerecke

Das Foto von der Verkehrsinsel Lange Straße Einmündung zur Bundesstraße ist zwei Jahre alt und es wurde damals mit Recht festgestellt, dass das für eine Fremdenverkehrs-gemeinde kein schöner Anblick ist. Nun, es sieht in diesem Jahr fast noch schlimmer aus! Und, an der Insel in Kaköhl in Richtung Sehlendorf



(auch Kreisstraße) wurde von der Gemeinde gearbeitet. Warum nicht auch hier?

Nach wie vor gibt es fast unleserliche Straßenschilder und total verrostete Vorfahrtsschilder (z.B. Ecke Radeberg/Lange Straße).

Bemängelt wurde vor einem halben Jahr die fehlende Sitzmöglichkeit in der Sehlendorfer Bushaltestelle. Die fehlt immer noch, dabei würde eine einfache Bank doch reichen! Und an der Futterkamper Bushaltestelle B202 Richtung Oldenburg fehlt ebenfalls eine Bank (siehe Foto).



STÄRKSTER SERVICE:

TV • HIFI • SAT • UE

04381 / 5500

Immer für Sie da!

EURONICS



Weyer

24321 Lütjenburg, Am Hofenhof 7, EMail tweyer@t-online.de

Wir sind für Sie da: MO - FR 8:30 - 18:00 | MI - 13:00 SA - 13:00

Fahrschule Ramm

Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
info@fahrschule-ramm.de

- Aufbau-seminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungs-seminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17

Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr

Reparatur Sanierung Neubau

David Krause Dachdeckermeister

☒ **Holstein-Dach** • Bunendorp 10 • 24321 Lütjenburg
 @ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910
 🌐 www.holstein-dach.de ☎ 0 43 81 - 41 69 122

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun de düre Tass Tee mit de Löschdieken?

Hinnerk: Nee, ik weet blots, dat wi in uns Gemeend noch allerhand Löschdieken hebbt un de af un an mol utbaggert wann mööt. Un ok de Tuuns mööt oppasst wann, dat dor keen rinfallen or rinföhren kann.

Klaas: Man mit dat Utbaggern is dat so'n Saak. Fröher hest du en Firma anropen, dor würr en Pries afmakt un denn güng dat los. Un in een, twee Daag weer dat Thema dör!

Hinnerk: Nun hett de Gemeend doch sülven so'n Bagger. Dat is je noch enfacher!

Klaas: Dat denkst du! Dor mutt erstmol en Analyse makt wann, dat mutt en Labor moken.

Hinnerk: Naja, wenn dat sien mutt.

Klaas: Un denn mutt de Schlamm Spiegel meten wann, dormit dat Volumen vun de Schlamm klar is. Dat mööt de Abfallbehörde, de Waterbehörde un de Firmen weten.

Hinnerk: Oha, oha!

Klaas: Un denn mööt de Vörschriften vun de Naturschutz inhollen wann.

Hinnerk: Dat makt de Saak je ok nich enfacher!

Klaas: Un ehr dat losgeiht, mutt de Entschlammung von drie Städen genehmigt wann.

Hinnerk: Dat duert je ok wedder.

Klaas: Un denn mutt je ok noch nawiest wann, wat mit de Schlamm passeert. Wo blifft de af?

Hinnerk: Na, nu kann ik mi goot denken, dat dat en düre Tass Tee is.

Klaas: Man, dat nützt nix. Makt mutt dat wann. Blots bi de Kosten kann de Gemeend nich all de Löschdieken op enen Slag saneren. Dat warrt nix!



Das ist der einzige noch existierende **alte Fußweg** in der Gemeinde, **von Sechendorf nach Blekendorf**. Früher gab es diese Verbindungen überall von Dorf zu Dorf, z.T. allerdings oft quer über die Felder. Diese Wege wurden dann, als man motorisiert war und nicht mehr zu Fuß zur Arbeit oder zu Besuch ging, als überflüssig und störend angesehen und größtenteils eingezogen. Heute würde man sich über manche solche Verbindung freuen.



Die Feste unserer Gilden

Totengilde Blekendorf von 1731



Am 18. Juni war den ganzen Tag allerbestes Gildewetter und nach der Zwangspause alles wie immer. Nach dem Umzug durch das Dorf mit vielen „Haltestellen“ und dem Gedenken am Ehrenmal ging es zum Frühstück ins Gildehaus. Hier wurde Wibke Grünitz für ihre langjährigen Verdienste mit dem Emil-Ruser-Gedächtnispreis geehrt.

Nachmittags wurde dann um Preise und um die Königswürden gerungen. Neue Majestäten sind **Edgar Dittmann** und seine **Frau Kirsten** aus Sehlendorf.

Auf dem Foto sind alle Majestäten zu sehen, Hinten v.l. Fahnenträger Horst Rönfeld, das Königspaar Kirsten und Edgar Dittmann, Gildemeister Jörg Graf Platen. Davor Jakob Bastian und Sarah Friedrichsen, vorne Alexia Henning und Colin Probe..



Gärtnererei LANGFELDT

Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnererei-langfeldt.de • info@gaertnererei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnererei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²



Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof

Unsere Eier bekommen Sie bei:

- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

Ihre Familie Schultz

Restaurant & Cafe Seaside

Öffnungszeiten:
1. Nov. - 31. Mrz. • Fr. / Sa. / So. ab 10:00 Uhr
1. Apr. - 14. Jun. • Täglich ab 10:00 Uhr
15. Jun. - 15. Sept. • Täglich ab 9:30 Uhr



Gerold Rothe • Seestraße 14 • 24321 Hohwacht • Tel. 04381 - 41 48 60

Totengilde Kaköhl von 1723

Bei bestem Wetter wurde pünktlich um 18 Uhr am 25. Juni Gildebruder **Jürgen Lange „de plietsche Buer“** von Ältermann Kay Steffensen zum Gildekönig proklamiert. Als Königin steht ihm seine Ehefrau Cornelia zur Seite. Dahinter auf dem Foto Jens und Bernd Schöning sowie Jörg Rickert, an der Seite der abgelöste König Bernd Gründemann.



Beim Gildekommers waren nach einem kräftigen Frühstück verdiente Gildeschwestern und Gildebrüder geehrt worden. Für 60 Jahre Frauke Schöning, Dieter Niemann, Erich Meier und Udo de Vegt; für 50 Jahre Klaus Burmeister. Der „Hein- Nagel-Gedächtnispokal“, ein Wanderpokal für verdiente Gildebrüder, wurde an Guntram Fischer übergeben und mit dem „Hilde Heberlein-Pokal“ wurde Monika Mülhan geehrt.

Totengilde Rathlau von 1729

Am 2. Juli begann der Gildetag bei durchwachsenem Wetter mit dem Wecken durch den Trommler Ewald Burmeister. Beim Umzug sorgte die Blaskapelle „die Engelaer“ für das richtige Marschtempo. Gäste und Gildemitglieder konnten sich beim traditionellen Gildefrühstück im ehemaligen Landgasthof Paustian stärken. Dieter Lachs und Klaus Wellendorf wurden von Ältermann Uwe Dornbusch für besondere Verdienste ausgezeichnet. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 70 Jahre Rotraud Holst, 60 Jahre Klaus Ewers, 50 Jahre Hartmut Ehlers, Ekhardt Hanusch und Dieter Rowedder. Danach trug Matthias Stührwoldt (seine Mutter stammt vom Rosenkamp) plattdeutsche Döntjes vor.

Auf dem Festplatz war gab es ab 13 Uhr ein buntes Programm, auch für Kinder. Viele attraktive Preise waren zu gewinnen. Das von Donata Puck und Kerstin Ewers organisierte Küchenbuffet war wieder ein besonderer Magnet. Um 18 Uhr wurden **Ekhardt Hanusch „de Airbrusher“** und seine Frau **Helga** als neue Majestäten ausgerufen. Erstmals gab es ein Jugendkönigspaar, **Erik Kagerbauer und Lina Wellendorf**.



Sieger beim Schießen waren Michael Hanusch (KK), Maik Müller (Luftgewehr Jugend), Ekhardt Hanusch (Luftgewehr Erwachsene). Den Hauptpreis der Tombola, eine Schiffsreise nach Oslo, bekam Helga Hanusch, Martin Ewers einen Fernseher.

Foto v.l.: Ekhardt und Helga Hanusch, Regine Grell, Uwe Dornbusch, vorne Lina Wellendorf und Erik Kagerbauer.

Tolles Jubiläumsfest des SC Kaköhl

„Das war super, das war toll, was ihr hier auf die Beine gestellt habt“, das war das begeisterte Urteil der Besucher des (wenn auch ein Jahr verspäteten) Festes zum 75jährigen Bestehen am 9. August. Und es haute wirklich alles hin, auch das Wetter spielte mit. Morgens



begann die E-Jugend mit einem 5er-Turnier jeder gegen jeden. Was die Kleinen an Spielverständnis und Technik schon draufhatten, war erstaunlich. Die Mannschaften waren die SG OH, Schashagen-Altenkrempe, TSV Selent, SG Probstei und die heimischen „Ostseekicker“. Erst in der letzten Minute des letzten Spiels entschied sich,

dass die SG Probstei durch die bessere Tordifferenz den ersten Platz vor den Gastgebern belegte. Alle Teilnehmer bekamen Preise, vom Siegerpokal über Medaillen, Süßigkeiten und Bälle.

Es folgten Vorführungen im Kinderturnen, Zumba und von den Zumba-Kids, danach zeigten die LineDancer ihr Können. Das Fußballspiel der „AllStars“ war dreigeteilt, drei Mannschaften spielten jeweils eine halbe Stunde gegeneinander. Dabei waren rund 60 Kicker

aktiv, Spieler, die vor längerer Zeit oder auch bis vor kurzem gespielt haben und derzeit aktive. Dabei merkten die „Älteren“ sehr schnell, dass es kaum möglich war, mit den jüngeren mitzuhalten, vor allem das Tempo machte Probleme. So wurde viel hin und her gewechselt und mit Spaß und Freude gespielt. So spielte auch das Ergebnis überhaupt keine Rolle.



So spielte auch das Ergebnis überhaupt keine Rolle.

Den ganzen Tag über war viel Betrieb auf dem Sportplatzgelände, so viele Menschen hat man hier seit vielen Jahren nicht mehr gesehen. Neben Grill, Getränken und Kaffee und Kuchen kamen vor allem die Kinder bei den vielen Spielmöglichkeiten auf ihre Kosten, die Hüpfburg nicht zu vergessen. Die tolle Organisation sorgte dafür, dass alle Stände immer besetzt waren und durch die gut funktionierende Ablösung konnten alle Helfer auch mitfeiern. Auch die zahlreichen Sponsoren des Vereins waren übrigens eingeladen. .

Abends sorgte dann Wolfgang Hoffmann als DJ auf der Party im Festzelt für gute Stimmung, die bis in die Morgenstunden anhielt. So war denn auch das gleichzeitig laufende Lütjenburger Stadtfest kein Nachteil. Der Dank des Vorsitzenden Timo Nagel gilt allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass es so ein schöner Tag wurde.

(Fotos oben die E-Jugend vor der Preisverteilung, Mitte: die Zumba-Kids, unten die All-Stars-Fußballer vor dem Beginn des Kurzturniers)



SPD-Sommerfest 1985

Besonders beliebt bei den Sommerfesten der SPD am zweiten Augustwochenende waren die Fußballspiele, bei denen die SPD sich Gegner aus der Gemeinde einlud. Bei dem anliegenden Foto müsste es sich um das Jahr 1985 handeln (ggf. noch früher) und der Gegner waren die Alten Herren des SC Kaköhl.



Auf dem Bild vorne v.l. Hans-Heinrich Blöcker, Jürgen Karbe, Horst Jungmann, Magnus Hörmann, Adolf Hahn, Peter Hansen, Kuno Lühr, davor liegend Siegfried Rickert.

Hinten v.l. Manfred Schümann, Dieter Lachs, Eckhard Münster, Helmut Krasta, Wolfgang Sack (vorne), Rudolf Scheibel, Hartmut Ehlers, Konrad Kardel, Walter Hintz, Horst Holst, Hans-Peter Ehmke, Schiri Waltraut Holst, Gerd Thiessen, Klaus Kunze, Helmut Karbe.

Fahrräder • Elektrofahrräder

RIESENAUSWAHL AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

ZWEIRADHAUS Scheibel
 Auf dem Hasenkrug 2a
 24321 Lütjenburg
 Telefon 04381/4690
 www.zweirad-scheibel.de

Fahrräder • Elektrofahrräder

Hausmacher Landwurst u. Fleisch

Partyservice
T. Burmeister
 Fleischermeister

24327 Blekendorf - Radeberg 18 a
Tel. 04381 - 4853

Zum alten Packhus

Saisonale Öffnungszeiten
 Dienstag Ruhetag!

Zum alten Packhus

Inhaber:
Falk Frommberger
 24327 Sehlendorf
 Strandstrasse 20
 Tel.: 04382 / 345

Ausrichtung von Feiern und Festen
 Gutbürgerliche Küche
 Partyservice

04382 / 345

www.packhus.de info@packhus.de

**DER NEUE
RENAULT MEGANE E-TECH**
100% elektrisch Am 25.06.2022 Premiere im Autohaus



**Jetzt bei uns
bestellbar !!!**

Bis zu 470 km Reichweite*
26 Fahrerassistenzsysteme*
openR Link mit integriertem Google*

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++-A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

*Verfügbar je nach Ausstattungslevel. Reichweite entsprechend kombinierten WLTP Zyklus. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden.

AUTOHAUS SCHEIBEL GMBH
Renault Vertragspartner
Auf dem Hasenkrug 12, 24321 Lütjenburg, Tel. 04381-8321
www.autohaus-scheibel.de

Neue Spielzeit läuft!

Nach den ersten vier Punktspielen in der A-Klasse Ostholstein kann man wohl von einem ordentlichen Start der ersten Mannschaft sprechen.

Gegen
Hansühn
und
Wentorf



sowie in Heringsdorf und Riepsdorf wurden 7 Punkte geholt, das bedeutet Tabellenplatz 4 für die Schützlinge von Thore Schöning und Pascal Körfer. Dabei war die Niederlage im ersten Spiel gegen Hansühn vor allem mit viel Ersatzstellung zu erklären.

Die zweite Mannschaft hat es in der C-Klasse gut hingekriegt, in zwei Heimspielen holte sie mit Trainer Manuel Behrens immerhin 6 Punkte bei 10:4 Toren. Leider haben zwei Teams schon zurückgezogen,

so dass nur noch zehn Mannschaften in der Staffel vertreten sind.

Die Jugendmannschaften spielen jetzt gemeinsam mit Hessenstein und Dannau als „Ostseekicker“. Die personelle Besetzung mit Trainern und Spielern sieht gut aus. Voll ausgerüstet wurden die Mannschaften mit neuen Trikots, Trainingsanzügen und T-Shirts. Obwohl der SC Kaköhl die meisten Trainer stellt, sollen auch Training und Spiele an den anderen beiden Standorten stattfinden.



Die Heimspiele:

Fr, 16.Sep.	19.30	I: VfL Schwartbuck
Fr, 23.Sep.	19.30	II: SG Raisdorf/Passau
Fr, 30. Sep.	19.30	I: SV Schashagen/Pelz.
Sa, 1. Okt.	15.30	II: BSG Eutin II
Fr, 14. Okt.	19.30	I: TSV Lütjenburg II
Sa, 15. Okt.	15.30	II: SW Elmsch'hagen II
Fr, 21. Okt.	19.30	I: BSG Eutin
Fr., 28.Okt.	19.30	II: TSV Dannau
Fr, 11.Nov.	19.30	I: SV Heringsdorf

Ihr starker Partner für einen starken Norden



**bauXpert
Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 043 81/40 56-0 • Fax: 043 81/61 21

www.bauXpert-dittmer.com

Termine in der Gemeinde:

Telefonnummer der Gemeinde und der Tourist-Info:

☎ 04382/92234

e-mail-Adresse:

info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info in Sehlendorf :

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr; Mo, Di, Do 13-15.30 Uhr

Inwieweit die üblichen Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden, lässt sich jetzt noch nicht verbindlich sagen. z.B. Kameradschaftsabende der Feuerwehr, Grünkohlessen SC Kaköhl, Spielenachmittag DRK, Laternelaufen der Feuerwehren u.a. Bei der Gemeinde ist bisher noch nichts gemeldet. Bitte der Tagespresse entnehmen.

Sonnabend, 11. Sept.

Flohmarkt am Sehlendorfer Strand, 10-16 Uhr, Anmeldung pers. oder telefonisch in der Tourist-Info

Dienstag, 27. Sept.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang

Sonntag, 2. Oktober

11 Uhr Erntedankgottesdienst, St. Claren-Kirche

Sonntag, 4. Dezember

„Blekendorfer Zeitung“ **Nr. 147** erscheint.

GRÜNE TONNE:

Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 5. September, 4. (Di) und 31. Oktober, 28. November

GELBER SACK:

Dienstags, 14tätig: 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 1. 15. und 29. November

**Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um
Beachtung! Vielen Dank auch unseren Austrägern!**

Vor 25 Jahren...

Am 7 September 1997 erschien unsere Ausgabe Nr. 46. Auf dem Titelbild ist die LehmKate zu sehen, deren Dach komplett abgebrannt war. Für den restlichen Ausbau der Ortsentwässerung in Blekendorf wurde die Ausschreibung mit Stimmen von SPD und CDU beschlossen, die WGB lehnte den Bau wegen der 'Kostenexplosion' ab. Während der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde einen Gewinn von 5.700 DM verzeichnete, hatte der Kurbetrieb ein Minus von 104.000 DM festzustellen. Mit den Grundeigentümern der "Hagen'schen Koppel" in Kaköhl wurde Einigkeit erzielt. Die Gemeinde kauft das Land zum Zweck der Bebauung, hier entstand dann in etlichen Jahren der heutige "Eichendiek". Hätte der Standort Kaköhl für die damalige neue Schule sich durchgesetzt, wäre hier die Dörfergemeinschaftsschule entstanden.

Der Kindergarten Blekendorf feierte sein 10jähriges Bestehen. Er wird seit 1993 (bis heute) von Marion Riechert geleitet. Die Kaköhl-Blekendorfer Wehr legte die Prüfung für das Goldbeil erfolgreich ab. In der Reihe "Wir stellen vor" gab es die 24. Folge mit Fritz Maaß aus Sechendorf. Die Gildekönigspaare wurden vorgestellt: In Blekendorf Bernhard Killich und Kathrin Engfer, in Kaköhl Hans-Peter und Annette Kröger, in Rathlau Hans-Joachim und Regina Kunde. Am "Spiel ohne Grenzen" beim Sommerfest der SPD nahmen neben den Gastgebern die drei Wehren der Gemeinde mit jeweils fünf Personen teil. Knapper Sieger wurden die Sechendorfer.

Wir gratulieren!

Vor 50 Jahren, genau am 12.6.1972 wurde die Pension Vorbeck in Sechendorf (siehe Foto) eröffnet. Dazu an Marianne Vorbeck-Wegner unseren herzlichen Glückwunsch, die übrigens im November 90 Jahre alt wird!

Baujahr 1953

Leider haben wir keine Fotos von der Bushaltestelle/Wartehalle Kaköhl erhalten, aber die Information, dass das Gebäude 1953 von der Firma Fa. W.Lucca, Lütjenburg, für 2.887,68 DM erbaut wurde.





Herzlichen Glückwunsch



nachträglich....

Zur Goldenen Hochzeit:

Karl-Hans und Christel Fischer
in Blekendorf
am 18. August

★

zum 95. Geburtstag:

Hannelore Bleck
in Futterkamp
am 14. Juni

★

zum 85. Geburtstag:

Hans Hintz
in Kaköhl
am 2. Juni

★

Antje Lohnau
in Kaköhl
am 11. Juni

★

Hildegard Rattmann
in Kaköhl
am 23. Juni

★

Reinhold Duwe
in Blekendorf
am 9. Juli

★

haben, bitten wir um Verständnis.
was uns mitgeteilt wurde.

zum 80. Geburtstag:

Dr. Peter Dziuron
in Sehlendorf
am 4. Juni

★

Wilfried Hadewiger
in Kaköhl
am 5. Juni

★

Walter Paustian
in Kaköhl
am 16. Juni

★

Klaus von Frieling
in Kaköhl
am 20. August

★

Gernot Lorenzen
in Blekendorf
am 12. Juli

★

Siegfried Reiß
in Sehlendorf
am 15. Juli

★

Sollten wir einen Jubilar oder ein
bemerkenswertes Ereignis vergessen
Wir können nur das weitergeben,

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 146 September 2022

**IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion
und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727, email: g.m.thiessen@freenet.de**



SIE HABEN RECHT.

RA

RECHTSANWÄLTIN **SABINE SCHULTZ**

www.ra-eherswalde.eu

Kanzlei Ostsee 24327 Kaköhl
Kanzlei Eberswalde 16225 Eberswalde

Tel. 0 43 82 - 92 69 58